

Datum: 17. August 2014

## Programm des 22. Hermeskeiler Kulturherbsts: Vier Wochen, 14 Veranstaltungen

Herbert Thormeyer

**Qualität und Vielfalt sind die beiden Auswahlkriterien für die Akteure, die beim vierwöchigen Hermeskeiler Kulturherbst vom 12. September bis 12. Oktober das Publikum begeistern sollen. Der Beirat für Kultur und Jugend der Stadt beschäftigt sich fast das ganze Jahr über mit der Organisation. Der Schwerpunkt liegt wieder auf Künstlern aus der Region.**



Anne Leidinger (links) als Hope und Maximilian Millen als Repus

zeigten einen Ausschnitt aus dem Musical Fate bei einer Firmengala im Frühjahr. Am 11. Oktober ist das ganze Stück ab 20 Uhr in der Hochwaldhalle als ein Höhepunkt des Kulturherbstes zu sehen. TV-Foto: Herbert Thormeyer  
Vom 12. September an steht die Stadt Hermeskeil wieder vier Wochen lang im Zeichen der Kultur. Die 22. Auflage des Kulturherbsts zeigt erneut, wie breit das Spektrum dabei ist (siehe Extra). Mitglieder des Beirats für Kultur und Jugend und der neue Stadtbürgermeister Mathias Queck sind stolz auf die 14 Veranstaltungen. "Da ist für jeden Geschmack etwas dabei", ist sich der Stadtchef sicher. Queck macht keinen Hehl daraus, dass er sich über einen Höhepunkt besonders freut: Das Musical "Fate - Das Bündnis der Mächte" von Karoline und Thomas Müller, das am 11. Oktober um 20 Uhr in der Hochwaldhalle aufgeführt wird.  
"Wir haben insbesondere regionalen Künstlern die Möglichkeit geboten, sich zu präsentieren", sagt Queck.  
Beiratsmitglied Renate Meyer ist fast so lange mit der Organisation des Kulturfestivals befasst, wie es dieses gibt. Sie verrät: "Das ganze Jahr über bekommen wir Angebote un allerhand Unterlagen. Wir suchen das aus, von dem wir annehmen, dass es am besten ankommt." Doch es ist in jedem Jahr ein neuer Versuch, den Geschmack möglichst viel Menschen zu treffen und dabei die Kosten nicht ausufern zu lassen. Bauchredner Peter Moreno am 27. September ist ein solcher Versuch.  
Das Budget beträgt insgesamt exakt 27 370 Euro. Bereits inklusive: 6000 Euro Zuschuss vom Land und die Zuwendungen zweier Sponsoren.

### Ehrenamtlich organisiert

Beiratsmitglied und Kirchenmusiker Rafael Klar macht deutlich: "Wir wissen, dass ein großer Zulauf zu einer Veranstaltung nicht unbedingt das entscheidende Qualitätskriterium ist." Auch Minderheitenprogramme, die nicht jedermanns Sache sind, müssen dabei sein - so etwa das Orgelkonzert am Schlußtag, 12. Oktober, in St. Martinus.  
Rund 200 Karten sind im Schnitt für jede der 14 Veranstaltungen gedruckt worden.  
Stadtoberhaupt Queck macht deutlich, dass die Hermeskeiler Veranstaltungsreihe - im Gegensatz zu großen Städten - von Ehrenamtlern organisiert wird. Auch Vereine kommen nicht zu kurz. Übernehmen sie die Bewirtung, bleibt meist eine gute Einnahme für die Vereinskasse übrig.  
Seit März steht das Programm. Damit ist es aber nicht getan. "Danach müssen alle Verträge abgeschlossen werden", erklärt Renate Meyer. Die Texte fürs Programmheft müssen geschrieben, Fotos der Künstler besorgt und das Heft gedruckt werden, das in einer Auflage von 5000 Stück vorliegt. "Fein, gut und speziell ist unser Programmangebot", schwärmt Rafael Klar.

### Extra

Ab Donnerstag, 11. September: Christine Bäuml: Ausstellung Malerei mit dem Bügeleisen im Rathaus; Freitag, 12. September, 19 Uhr: Vernissage und offizielle Eröffnung des Kulturherbsts mit der Ausstellung "Farbenreichtum" von Beatrix Mittmann-Hotz und Lichtinstallation von Michaela Knospe in der Volksbank; Samstag, 13. September, 20 Uhr: Duo Obsession und Junges Gesangsensemble Bernkastel-Wittlich, Mehrgenerationenhaus; Sonntag, 14. September, 19 Uhr: Hommage an Gershwin: Esther Lorenz und Thomas Bergler, Mehrgenerationenhaus; Donnerstag, 18. September, 19.30 Uhr: The Song Travellers mit Seläle Serter und Andreas Sittmann bei Hörgeräte Wagner; Mittwoch 24. September, 20 Uhr: Das Rachespiel, Autorenlesung mit Arno Strobel, Bibliothek des Gymnasiums; Samstag, 27. September, 20 Uhr: (Un)kontrollierte Stimmen mit Bauchredner Peter Moreno, Hochwaldhalle; Dienstag, 30. September, 20 Uhr: Power Jazz made in Germany mit Petra Bungert und dem Jazz-Nonett "Nilswills", Mehrgenerationenhaus; Mittwoch, 1. Oktober, 9 und 11 Uhr: Puppenspiel "Guck Mal" vom Ritter, der sich im Finstern fürchtete, Grundschule Hermeskeil; Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr: Lesung mit Fritz-Peter Linden, Et j'it net jerannt, Sparkasse Hermeskeil; Freitag, 3. Oktober, 20 Uhr: Florence Absolu singt Chansons, Hochwaldhalle; Samstag 4. Oktober, 20 Uhr: Geld.Macht.Glücklich! mit Kabarettist Frank Astor, Hochwaldhalle; Samstag, 11. Oktober, 20 Uhr: Musical Fate - Das Bündnis der Mächte, Hochwaldhalle; Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr: 20 Jahre Orgel in St. Martinus, Domorganist Josef Still und Orchester, Pfarrkirche St. Martinus. doth Der Vorverkauf läuft über Schreibwaren Theis, Haag Schmuck & Uhren, Electropus Hermeskeil und [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de). Fünferkarten werden zum Sonderpreis für 50 Euro angeboten.